

Raiffeisenbank wertet eingereichte Arbeiten aus

KAARST (NGZ) Der 53. Internationale Jugendwettbewerb „jugend kreativ“ der Volks- und Raiffeisenbanken läuft seit dem 4. Oktober, das Thema des diesjährigen Wettbewerbs lautet „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ Als Schirmherrin konnten die Volks- und Raiffeisenbanken Claudia Roth, Staatsministerin für Kultur und Medien, gewinnen. Traditionell hat die Raiffeisenbank Kaarst die Kinder und Jugendlichen eingeladen, an dem Jugendwettbewerb teilzunehmen. Die Teilnehmenden hatten die Aufgabe, sich gedanklich und kreativ mit der Fragestellung „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ auseinanderzusetzen und ihre Vorstellungen, die sie von Solidarität und gesellschaftlichem Zusammenhalt haben, in Bildern und Filmen auszudrücken. „Das Thema Zusammenhalt hat gerade in Zeiten von Corona, Krieg und Klimawandel an Bedeutung gewonnen. Wir hoffen, dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Winterzeit kreativ genutzt haben und sind gespannt auf

die Ergebnisse“, so Martin Amann, Vorstand der Raiffeisenbank Kaarst. Am Donnerstag (16. Februar) war Abgabeschluss der Arbeiten, nun wird es spannend: Alle eingereichten Bilder und Filme werden von einer fachkundigen Jury zunächst auf Ortsebene, dann auf Landesebene und schließlich auf Bundesebene bewertet. Mitmachen lohnt sich, denn die Raiffeisenbank Kaarst vergibt viele attraktive Preise. Im Mai 2023 werden die besten Bilder und Kurzfilme aus Deutschland ausgewählt. Die Wahl findet in der Bundeshauptstadt Berlin statt. Der diesjährige Preis ist eine gemeinsame, kreative Woche aller Bundessieger in der Akademie Westerham bei München. Die erstplatzierten Bundessieger in der Kategorie Bildgestaltung haben außerdem die Chance auf eine internationale Auszeichnung. „Wir drücken allen Teilnehmern die Daumen und freuen uns auf hoffentlich viele spannende Bilder und Filme“, so Julia Pesch, Mitarbeiterin der Raiffeisenbank Kaarst.